

Protokoll

Mobilitätsrat Bezirk Mitte 2025

Sitzungstermin:	Dienstag, 04. November 2025
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Online, BigBlueButton

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Organisatorisches
3. Aktuelle Mitteilungen des Bezirksamts
4. Schwerpunktthema I: Sachstandsbericht
5. Schwerpunktthema II: Verkehrliche Situation am Hauptbahnhof
6. Aktuelle Mitteilungen der Mitglieder
7. Sonstiges

Anlagen

- Liste der Teilnehmenden
- Präsentation des Straßen- und Grünflächenamts Mitte

1. Begrüßung

Frau Fritsche heißt die Anwesenden willkommen und Herr Schriener leitet die Sitzung des Mobilitätsrats ein. Schwerpunktthemen sind dieses Mal der Sachstandsbericht und die verkehrliche Situation am Hauptbahnhof.

2. Organisatorisches

- Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung. Es ist hiermit angenommen.
- Die Zahl der Teilnehmenden am Spaziergang und der Radtour des Mobilitätsrates fiel im Vergleich zu den Vorjahren gering aus.

3. Aktuelle Mitteilungen des Bezirksamts

- Anradeln der Schwedter Straße am 07.11.2025 (Folie 6)
- Anradeln der Melchiorstraße am 14.11.2025 (Folie 6)
- Infoveranstaltung Torstraße (Folie 7)
 - Frage (Bluhm, STV Turmstraße): Bleibt der Kfz-Verkehr in der Torstraße zweispurig pro Richtung?
 - Antwort (Schriner): Es ist eine vierstreifige Fahrbahn mit Parken am Fahrbahnrand zu verkehrsschwachen Tageszeiten geplant. Diese Situation wird als konfliktreich und steuerungsintensiv empfunden. Wir wünschen uns eine andere Form der Abwägung. Die aktuelle Lösung erscheint sehr einseitig zugunsten des Kfz-Verkehr zu sein.

4. Schwerpunktthema Sachstandsbericht (Folie 8)

- Frage (Bluhm, STV Turmstraße): Was bedeutet der Status „ruhend“ (Folie 9)?
 - Antwort (SGA): Wenn bei bestimmten Maßnahmen aufgrund des hohen Abstimmungsbedarfs kein Fortschritt absehbar ist, ruhen diese Projekte zunächst.
- Frage (Probst, Behindertenbeirat): Wird die gezeigte Gehwegvorstreckung in der Charlottenstraße (im Bild auf Folie 11) mit einer Blindenleitanlage ausgestattet?
 - Antwort (SGA): Die Planung ist bereits angeordnet und beruht auf einem älteren Sachstand. Die Einrichtung einer Blindenleitanlage wird bei neuen Maßnahmen eingeplant, kann aber bei Planungen, die aktuell umgesetzt werden, leider nicht mehr berücksichtigt werden.
- Hinweis (Probst, Behindertenbeirat): Die Charlottenstraße ist sehr touristisch geprägt. Hier sollte nachgebessert werden.
- Hinweis (Radpasand, STV Müllerstraße): Am südlichen Modalfilter der Maxstraße (zur Scherer Straße) werden Kfz geparkt. Gibt es eine Möglichkeit das zu unterbinden?
 - Antwort (SGA): Das Ordnungsamt ist für Parkverstöße zuständig. Hier sowie in der Ordnungsamts-App können Hinweise auf Verstöße gemeldet werden.
 - Antwort (Schriner): Ich gebe an das Ordnungsamt weiter, hier verstärkt zu kontrollieren.

5. Verkehrliche Situation am Hauptbahnhof

- Hinweis (Schriner): Die Herausforderung für das SGA bei der Planung des Taxihaltens auf dem Washingtonplatz ist, dass es sowohl Taxis gibt die Fahrgäste absetzen und Taxis die Fahrgäste aufnehmen. Für diese Vorgänge soll es getrennte Bereiche geben.

- Hinweis (SGA): Die Planung ist ein Auftrag der Senatsverwaltung und wird durch das SGA Mitte umgesetzt.
- Frage (Radpasand, STV Müllerstraße): Was soll unternommen werden, wenn die Taxis wie in der Vergangenheit wieder die Bushalttestelle in der Invalidenstraße nutzen?
 - Antwort (SGA): Die Senatsverwaltung ist hier zuständig und der Bezirk setzt um. Wie hier ggf. reagiert werden muss, entscheidet die Senatsverwaltung.
 - Antwort (Schriner): Der Europaplatz Süd wird mit einer Tiefbaumaßnahme umgestaltet. Ein Zurücknehmen der Maßnahme wird dann nicht mehr möglich sein. Das Ordnungsamt steht wöchentlich in der Invalidenstraße um das Halten der Taxis an der Bushalttestelle zu unterbinden. Eine Verhaltensänderung ist bisher nicht zu beobachten. Eine Bewertung, ob das hier zukünftig eingehalten wird, erübrigt sich. Es bleibt abzuwarten, wie die Senatsverwaltung hier die geplante Lösung den Taxiunternehmen und Fahrdienstleistern nahebringt.
- Frage (Heins, BVG): die Bushalttestelle soll hinter die Fußgängerampel verlegt werden. Das würde längere Wege für die Fußgänger*innen bedeuten. Ist das so?
 - Antwort (SGA, Kyek): Dies betrifft nur den Bauzeitraum, im Endzustand wird das nicht der Fall sein. Das Bezirksamt kann Hinweise zum Konzept an die Senatsverwaltung geben.
 - Hinweis (Schriner): Die Aufstellfläche der Fußgänger*innenampel auf der Seite der Tramhaltestelle soll im Zuge der Umgestaltung vergrößert werden. Auf beiden Seiten ist zu wenig Raum vorhanden. Der aktuelle Zustand ist aus Mobilitätssicht schwer zu akzeptieren.
- Hinweis (Voget, ADFC): Es herrschte bisher ein Hauen und Stechen, weil etwas angeordnet wurde, was nicht funktioniert. Hol- und Bringverkehr orientiert sich an den Hauptverkehrsstraßen. Die Lösung auf dem Washingtonplatz wird nur wenig akzeptiert werden. Die Bushalttestelle in der Invalidenstraße ist prädestiniert für Missbrauch. Die Anfahrt über die Tiefgarage ist nicht bekannt und schlecht ausgeschildert.
- Frage (Radpasant, STV Müllerstraße): Wurden Mietwagen bzw. Fahrdienstleister in der Planung berücksichtigt?
 - Antwort (Schriner): Ich würde mir wünschen, diesen Raum nicht als Ansammlung von Partikularinteressen zu sehen, sondern als ein Gesamtkonzept. Das ist bisher nicht passiert. Die BVG wird mit ihren längeren Trams zukünftig Probleme an der kurzen Haltestelle haben. Auch hier gibt es noch keine Lösung. Der Planungsprozess dauert an.

6. Aktuelle Mitteilungen der Mitglieder

- Frage (Wildegans, Frauenbeirat Stadtplanung): Es sollen nach dem neuen Baumgesetz viele Bäume gepflanzt werden. Warum gab es unter den Linden bisher keine Nachpflanzungen?
 - Antwort (SGA): Wir sollen den Baumbestand in etwa verdoppeln. Für Mitte bedeutet das ca. 50.000 zusätzliche Bäume. Die Bäume für unter den Linden werden in der Baumschule vorgezogen, um hier größere bzw. ältere Bäume pflanzen zu können. Das nimmt Zeit in Anspruch. Unter den Linden liegt außerdem im Zuständigkeitsbereich der Senatsverwaltung.
 - Antwort (SGA, Kyek): Der Raum Unter den Linden verlangt besondere Aufmerksamkeit. Die Baumpflanzungen müssen mit anderen Baumaßnahmen abgestimmt werden, daher muss hier noch abgewartet werden, wie die Senatsverwaltung mit Unter den Linden umgehen möchte.
 - Hinweis (Schriner): Die Planung hierzu soll im Dezember im Baukollegium vorgestellt werden (01.12.2205).
- Frage (Heins, BVG): In der Mollstraße gab es einen schweren Unfall mit einem Lkw und einer Tram. Die BVG fragt hier nach Pollern. Gibt es eine Chance auf Umsetzung dieser Maßnahme?
 - Antwort (SGA, Kyek): Das SGA ist hier für den Einbau von Pollern offen, verweist aber auf die zuständige Senatsverwaltung, die hier anordnen muss.
- Frage (Bluhm, STV Turmstraße): Ist die weitere Planung von Kiezblocks auf Eis gelegt?
 - Antwort (Schriner): Wir sind in Gesprächen mit der SenMVKU. Der Stopp bezieht sich auf die Beteiligung und Planung. Es gab Hinweise von der SenMVKU auf notwendige Anpassungen. Das SGA ist dabei zu schauen, was das bedeutet. Im Nebennetz kann das Bezirksamt weiterhin bauen. Der Antonkiez zeigt: Das Bezirksamt kann autonom agieren, wenn das Geld vorhanden ist.
- Frage (Bluhm, STV Turmstraße): Ist Geld vorhanden?
 - Antwort (Schriner): Wir gehen davon aus, dass das Projekt von SenMVKU finanziert wird und dann muss geschaut werden.

7. Sonstiges

- Der nächste Mobilitätsrat findet am 27.01.2026 statt. Schwerpunktthemen sind der Jahresbericht und die Gestaltung des Mobilitätsrats im Jahr 2026.

gez. Gerloff

Liste der Teilnehmenden

Verein	ADFC	Herr Voget
Verein	ADFC-Mitte	Herr Dietze
Verein	BUND	Herr Schlegel
Vertretung	Stadtteilvertretung Turmstraße	Herr Bluhm
Vertretung	Stadtteilvertretung Müllerstraße	Herr Radpasand
Vertretung	Behindertenbeirat	Herr Probst
Vertretung	Frauenbeirat Stadtplanung	Frau Wildegans
Partei	FDP	Herr Weber-Gottesleben
Partei	CDU	Frau Cocozza
Partei	SPD	Frau Kreitmair

Gast	Stadtentwicklungsamt	Frau Gerhard
Gast	Schul- und Sportamt	Herr Haas
Gast	ADFC	Frau Jäger
Gast	Betroffenenrat Lehrter Straße	Herr Schwenzel
Gast	Stadtteilkoordination Alexanderplatz	Frau Euler
Gast		Herr Dölling
Gast		Herr Schmidt
Gast		Herr Weiß

BA Mitte	Straßen- und Grünflächenamt Bezirksstadtrat	Herr Schriner
BA Mitte	Straßen- und Grünflächenamt Amtsleitung	Herr Kyek
BA Mitte	Straßen- und Grünflächenamt Straßenverkehrsbehörde	Herr Arnold
BA Mitte	Straßen- und Grünflächenamt Planung, Entwurf, Neubau	Frau Fritsche
BA Mitte	Straßen- und Grünflächenamt Planung, Entwurf, Neubau	Herr Gerloff

infraVelo		Frau Krüger
BVG		Frau Heins